



ANZEIGE

ceramill sintron®

Ceramill Sintron - jetzt online erleben!

AMANNGIRRBACH

www.amanngirrbach.com

Die NEM-Revolution in CAD/CAM.

Höheres Risiko

Nächtliches Tragen der Prothese erhöht Risiko für Lungeninfekt.

Wer seine Dritten vernachlässigt, riskiert eine lebensbedrohliche Lungenentzündung. Wissenschaftler der Nihon University School of Dentistry in Tokio/Japan fanden heraus, dass Senioren, die ihre Prothese über Nacht im Mund behalten, ein

einer Lungenentzündung, etwa 20.000 sterben daran. Besonders für ältere Menschen stellt die Infektionskrankheit eine große Gefahr dar. Wissenschaftler haben nun einen engen Zusammenhang zwischen schlechter Mundgesundheit bei nächt-



© Alexander Raths

doppelt so hohes Risiko haben an einer Pneumonie zu erkranken als jene, die den künstlichen Zahnersatz herausnehmen. In Deutschland erkranken jährlich ca. 500.000 Menschen an

lichen Prothesenträgern und einer einhergehenden Pneumonie herausgefunden. Die japanische Studie unter 524 Probanden im

» Seite 2

ANZEIGE

VDZI VERBAND DEUTSCHER ZAHNTECHNIKER INNUNGEN

www.vdzi.de

Unterstützen Sie die gemeinsame Arbeit - werden Sie Mitglied in der Innung!

Der VDZI und die Zahntechniker-Innungen sind gesetzlich verpflichtet, das Bundeseinheitliche Leistungsverzeichnis und die Preise auf Bundes- und Landesebene zu vereinbaren. Für diese Arbeit benötigen der VDZI und die Innungen zunehmend regionale Daten zur Kosten- und Ertragslage im Zahntechniker-Handwerk.

Jeder Meisterbetrieb sollte hier nicht an der Seitenlinie stehen: Werden Sie Mitglied in Ihrer Zahntechniker-Innung und nehmen Sie am Betriebsvergleich teil.

Informationen zum Betriebsvergleich und den Umfragebogen finden Sie im Internet unter www.vdzi.de



» Seite 2

ZT als Behandler?

Urteil gegen einen Schweizer Zahntechniker wurde aufgehoben.

Er ist Zahntechniker und Zahnprothetiker, hat aber wie ein Zahnarzt behandelt. In circa 2.300 Fällen soll er unrechtmäßig Eingriffe, Zahnreinigungen und Narkosen durchgeführt haben. Dafür wurde der Zahntechniker verurteilt. Nun wurde das Urteil vom Bundesgericht der Schweiz aufgehoben. Der Schweizer Zahntechniker wurde für seine Behandlungen ohne die Berechtigung, diese durchführen zu dürfen, bereits vom Bezirksgericht zu einer Geldstrafe von 25.000 Schweizer Franken (etwa 20.100 Euro) und zur Abschöpfung seines daraus er-

dentona Club

Premium Mitglied werden

www.shop.dentona.de

ANZEIGE

zielten Gewinns verurteilt. Dennoch zog er weiter ans Kantonsgericht. Dieses bestätigte das Urteil, sprach ihn aber in 133 der vorgeworfenen Fälle frei. Nun bearbeitete das Bundesgericht den Fall. Scheinbar ergaben Prüfungen der Patientenakten Unstimmigkeiten. Ein daraus erstelltes Gutachten zeigt inhaltliche Widersprüche. Somit sah das Bundesgericht Grund genug, den Fall zurückzuweisen und ihn neu prüfen zu lassen. Das zuvor verhängte Urteil, so entschied die Richter in Lausanne, ist damit aufgehoben. **ZT**

Quelle: ZWP online



© Andrey Popov

Präventionsmanagement

Hilfe für Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderungen.

Anlässlich der Vorstellung eines Referentenentwurfs des GKV-Versorgungsstärkungsgesetzes erklärte jetzt der Vorstandsvorsitzende der KZBV, Dr. Wolfgang Eßer: „Die KZBV begrüßt ausdrücklich, dass der Entwurf mit § 22a SGB V eine Regelung für ein zahnärztliches Präventionsmanagement vorsieht. Damit werden die Voraussetzungen ge-

schaffen, die zahnmedizinische Prävention für Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderungen nachhaltig zu verbessern. Diese Patienten haben künftig einen rechtlich verbrieften Anspruch auf Leistungen zur Verhütung von Zahnerkrankungen.“ Begrüßenswert sei auch die Zielsetzung bei der Einrichtung medizinischer Behandlungszentren

(MZEB) für die zahn- und allgemeinmedizinische Behandlung von Erwachsenen mit geistiger Behinderung und schweren Mehrfachbehinderungen. Allerdings bezweifelt Eßer eine damit einhergehende flächendeckende Verbesserung der zahnärztlichen Betreuung für diese

ZT Aktuell

Turnaround im Dentallabor?

Der Verkaufsexperte Uwe Schumacher gibt Tipps zu mehr wirtschaftlichem Erfolg im Labor.

Wirtschaft
» Seite 6

Digital gefertigt

Am Fallbeispiel zeigt ZTM Uwe Bußmeier die Herstellung einer Apnoeschiene mittels CAD/CAM.

Technik
» Seite 14

Jetzt neu!

Lesen Sie ab sofort monatlich einen Expertentipp von C&T Huhn zum Thema Vertrieb im Dentallabor.

Service
» Seite 28